

**Gebrauchsinformation – bitte aufmerksam lesen!**

## **Carbonylgruppen comp. SSR Ampullen**

---

**Homöopathisches Arzneimittel. Für Kinder unzugänglich aufbewahren!**

### **Zusammensetzung:**

1 Ampulle zu 2 ml (= 2g) enthält: Di-(N-succinimidyl)-oxalat[DSO] D 6 aquosum  
2 ml (= 2g)/Sonstige Bestandteile: Wasser für Injektionszwecke

### **Darreichungsform und Inhalt:**

Flüssige Verdünnung zur intravenösen, intramuskulären oder oralen Anwendung in Originalpackungen mit 10 Ampullen zu 2 ml (N1) und Bündelpackungen mit 40 Ampullen zu 2 ml (N2).

### **Name und Anschrift des Pharmazeutischen Unternehmers:**

adjupharm GmbH, Lily-Braun-Straße 48, D-23843 Bad Oldesloe  
Tel.: 04531/67 92 76, Fax: 04531/67 93 23, E-mail: info@adjupharm.de

**Hersteller:** Solupharm, Pharmazeutische Erzeugnisse GmbH, Industriestraße 3, D-34212 Melsungen

### **Anwendungsgebiete:**

Homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

### **Gegenanzeigen:**

Schwangerschaft. Bekannte Allergien gegen die Inhaltsstoffe.

### **Vorsichtsmaßnahmen:**

Die Carbonylgruppen comp. SSR Ampullen sollten nicht mit anderen Arzneilösungen gemischt werden (s.u. „Warnhinweis“), wohl aber mit Eigenblut (s. Hinweis unter Dosierungsanleitung/Dauer der Anwendung). Treten jedoch bei der Mischung mit Blut (Sichtkontrolle!) Gerinnsel auf, z.B. bei Patienten mit erhöhtem Thromboserisiko (u.a. Homocysteinerhöhung), darf diese nicht i.v. injiziert werden.

### **Wechsel- und Nebenwirkungen:**

Keine bekannt.

### **Warnhinweis:**

Die i.m. Injektion ist schmerzhaft; mögliche Ausnahme: Procain®-Zusatz. Nach Mischung der in einer 5 ml-Spritze aufgezogenen Injektionslösung mit mindestens 3 ml Blut erfolgt diese Injektion (am besten in den M. glutaeus max.) nahezu schmerzfrei.

### **Dosierungsanleitung und Art der Anwendung (soweit nicht anders verordnet):**

Bei **akuten Beschwerden** erhalten Erwachsene einmal täglich 2 ml i.v. injiziert; Kinder über sieben Jahre erhalten 2 ml peroral, jüngere Kinder erhalten 1 ml peroral – jeweils einmal täglich, möglichst 30 Min. vor dem Frühstück, bis die akuten Beschwerden abgeklungen sind.

### **Chronische Beschwerden:**

Altersentsprechend wie bei akuten Beschwerden, jedoch ist die Anwendung nicht täglich, sondern im Abstand von 4–14 Tagen.

### **Dauer der Anwendung:**

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend (Erstverschlimmerung) oder auch zyklisch verschlimmern (Reaktionszyklen). Bis zum möglichen Auftreten solcher Reaktionen hat sich bei Erwachsenen jeweils 1 Injektion im Abstand von 4–14 Tagen bewährt bis zu insgesamt 5–30 Injektionen. Bei schon sehr lange bestehenden chronischen Beschwerden können insgesamt 40–80 Injektionen im Abstand von 7–28 Tagen erfolgen. Erst nach Abklingen einer Reaktion kann unter Verdopplung des zuletzt gewählten Intervalls die Injektionsserie fortgesetzt werden. Gleiches gilt für die perorale Anwendung bei Kindern (Ampulleninhalt unverdünnt am besten 30 Min. vor dem Frühstück – evtl. mit einem Strohhalm – trinken oder direkt auf die Zunge tropfen). Auch eine Langzeittherapie über 5–10 Jahre mit einer Injektion im Abstand von 14–28 Tagen kann bei schwer chronischen Beschwerden gefahrlos durchgeführt werden.

### **„adjupharm“-Empfehlung zur i.v.-Inj. der „aquosum“-Lösungen:**

Kein „Brennschmerz“ während der Injektion dieser nicht isotonischen „aquosum“-Lösung bei Vermeidung von deren direkten Kontakt mit der verletzten Venenwand nach diesem Vorgehen: Ampulle aufbrechen am weissen OPC-Punkt. Inhalt mit dünner Kanüle (No.17) aufziehen, Spritze „entlüften“, neue Normalkanüle (No.12) unbenetzt aufsetzen und Vene punktieren, 1–3 ml Blut durch Aspirieren zumischen (meist erfolgt Hämolyse), Kontrolle auf mögliche Gerinnselbildung und Lage der Kanülenspritze zentral im Venenvolumen; Mischung dann innerhalb von 2–4 Minuten nur injizieren, wenn kein Gerinnsel vorhanden!

**Nach Ablauf des Verfalldatums (s. Seitenlasche der Faltschachtel) nicht mehr verwenden.**

**Apothekenpflichtig.**

**Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen medizinischen Rat einholen.**

**Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!**

**Stand der Bearbeitung: 07-2015**